



Der Chorkreis um Stefan Trenner probt bereits fleißig für die Jukebox am 19. Oktober in der Stadthalle 2.

## Singen als Brückenschlag des Lebens

Chorkreis gibt Benefizkonzert zugunsten Aktion Knochenmarkspende und Hospiz

**Deggen Dorf.** (da) Singen für einen guten Zweck – das ist schon seit vielen Jahren das Motto des Chorkreises Deggen Dorf. Dieses Jahr geben die Sänger rund um Stefan Trenner bereits das fünfte Konzert ihrer Jukebox-Reihe. Jetzt steht auch fest, an wen der Erlös gehen soll: Der Chor hat sich diesmal für zwei Vereine entschieden.

Am Dienstag folgten die Vorsitzenden, vom Hospiz St. Ursula, Dr. Ulrich Krüninger, und der Aktion Knochenmarkspende Deggen Dorf, Dr. Helmut Müller, der Einladung des Chors und stellten ihre Vereine kurz während einer Chorphprobe vor.

Die AKS feiert nächstes Jahr 25-jähriges Jubiläum, erklärte Müller, und arbeitet, um mehr mögliche Knochenmarkspender erfassen zu können, mit der AKS Bayern zusammen. Eine einzelne Typisierung – am genauesten ist eine Blut-

nahme – kostet 40 Euro. Diese Typisierungen werden durch Spendengelder finanziert. Darum war es auch ein großer Wunsch des Chores, diesen Verein nach 2013 auch dieses Jahr wieder zu begünstigen, wofür sich Dr. Müller herzlich bedankte. Denn mit dieser Spende helfen die Sänger zu einem „Aufbruch in ein neues Leben“.

Aber leider gibt es auch viele Menschen, die Unterstützung für die letzten Tage des Lebens brauchen. Gut, dass es dafür Hospize gibt. Eines der beiden in Niederbayern befindet sich in Niederaltich. Dr. Krüninger erklärte, dass sich in dieser Einrichtung zehn Betten in Einbettzimmern für ihre Gäste befinden. Pro Bett gibt es 1,4 Pflegekräfte, außerdem haben die Gäste, die im Durchschnitt drei Wochen dort ihre letzten Tage verbringen, viele Therapiemöglichkeiten wie

Ergo-, Psycho-, und Kunsttherapie, und auch Seelsorge.

Finanziert wird das durch den Pflegesatz der Krankenkassen. Das reicht aber nicht aus. Da für die Gäste keine Unkosten entstehen, sind im Jahr Spenden in der Höhe von 100000 Euro notwendig. Die Unterstützung durch den Chorkreis nehme man gerne entgegen, dankte Dr. Krüninger.

### Viele neue Lieder

Beide Ärzte betonten nochmals, wie gut sie die Wahl ihrer Vereine fanden, die ein weiter Brückenschlag zwischen dem Aufbruch in ein neues Leben bis zur Unterstützung für die letzten Tage des Lebens ist.

Als Letztes vermerkten sie noch mit einem Augenzwinkern, „dass der Chorleiter Stefan Trenner sicher

auch noch passende Lieder dafür finden wird“.

Durch diese Vorstellungen voll motiviert, begannen die Chorkreisleiter dann auch ihre dienstägliche Chorphrobe. Inzwischen haben schon über zehn neue Lieder den Weg in die Mappen der Sänger gefunden. Chorleiter Stefan Trenner ist immer auf der Suche nach den idealen Stücken für den Chor, auch, um dem Publikum wieder ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Alle Stücke werden dann, wie inzwischen gewohnt, auswendig präsentiert, manche auch mit Tanzinlagen untermalt.

Noch haben die Sänger Zeit zum Lernen. Die Jukebox 5 ist am Samstag, 19. Oktober, in der Stadthalle 2. Als Oster- oder Muttertagsgeschenk gibt es die Karten bei Postbank-Immobilien Armin Wustl, Franz-Josef-Strauß-Straße 1, Deggen Dorf.